

An dem Tag, wo Erik im Stadt-Office war. - James hat die Zeit in der Stadt mit Einkaufen und Freunden besuchen verbracht, so dass er nicht alleine im Haus sein musste. Später wieder Zuhause, hat er sich aufs Bett gelegt und sich ausgeruht. Dabei hatte er die SMS von Erik gelesen, wo er ihm eingestand, dass er etwas mit Pisse gemacht hat. Der Gedanke an ihn, wie er so gepinkelt hat, das führte dazu, das der Penis von James freudig zuckte. Er fuhr fort sich methodisch zu streicheln, immer heftiger, bis er eine volle Erektion hat. Bald lag er auf seinen Bauch und machte Stöße in die Matratze, als würde er ficken. - sein ganzer Körper zuckte, als bekäme er gerade einen Orgasmus. Doch es war was anderes was ihn quälte. Sein Penis begann schlaff zu werden und so gleich pinkelte er sich ein. Alles wurde nass. Kaum das der Fluß nachließ, hatte er auch schon wieder einen Harten. Diesmal stieß er noch mehr in die jetzt nasse Matratze hinein, bis es ihm kam.

James schloss seine Augen und dachte an seinen Freund. - Später ging er in sein Studio, um seine Arbeit fortzusetzen. Er trug auch nur seinen jetzt nassen befleckten Boxer. Im Studio war es kühl, also stellte er die Heizung höher, denn er hatte keine Lust wieder nach oben zu gehen, um sich mehr anzuziehen. Außer dem Boxer, trug er noch Socken und hat einen seidigen Morgenmantel an. Zunächst arbeitet er, bis er mit einem Getränk in der Hand pausierte. Dabei erlaubte er sich wieder in seine Hose zu pissen. Die Pisse lief an seinen Beinen herunter, nässte die Socken und es formte sich eine kleine Pfütze unter seinen Füßen. Mehrere Stunden waren vergangen, als er das Garagentor hörte. - In der meisten Zeit, seit James im Studio war, hatte er etwas gegessen und getrunken. Und jedes Mal, wenn der Bedarf kam, hat er gepinkelt. Seine Boxer war somit längst mehr als nur nass. Um ihn herum war deutlich der Geruch nach Pisse und er stand in einer größeren Lache aus Pisse. - Erik war nun heim gekommen. Er kam direkt ins Studio, wo er seinen Freund in diesen Zustand vorfand. Sie nahmen sich in die Arme, beide pinkelten noch einmal und befriedigten sich...

Zur selben Zeit, wo Erik und James ihren Tag genoss haben, hatten noch zwei ihren Spaß genossen - Das Condo ist ein netter gemütlicher Szene-Club. Es gibt dort eine große schwarze Ledercouch, die an der Wand steht, wo ein dicker Teppich liegt. An der Wand gegenüber hängt ein großer Bildschirmfernseher, wo immer ein Porno läuft. - In einer anderen Ecke des Clubs, da faulenzente Keith, mit seinem Freund Nick. Beide waren nackt. Sie sahen sich den Porno auf dem TV an und streichelten ihre halbhartn Schwänze. Sie lächelten gelegentlich nur einander an. Keiner von ihnen sagte etwas. Nach Minute oder so, saß Keith nahe an der Kante seines Stuhls. Sein Penis richtete sich auf und blieb starr von ihm abstehend. Keith hoffte sicher, dass Nick ihm einen bläst. Doch er hatte dazu gerade keine Lust. - Auf einmal ergoss sich ein starker Strom von Pisse. Keith pisste so heftig, das es noch die Brust von Nick traf. Das meiste machte ihn selber nass. Nick streichelte nun seinen Harten, der mit der Pisse von Keith besonders glitschig geworden war. Beide sahen sich bei dieser Aktion nun schweigend an. Als Keith mit pissen fertig war, stand er auf und beugte sich zu Nick und küssten ihn. Dann ergriff er seine Hand und zog ihn mit in einen separaten Raum. Wie sie gingen, fühlten sie wie die Pisse über ihre nackten Körper hinunterfloß. - Das andere Zimmer ist kein Darkroom, sondern ähnlich einem kleinen Schlafzimmer. Darin können sich Paare zurückziehen, die eine Zeit für sich alleine haben wollen. Das Bett nahm fast den ganzen Raum ein. Für Keith und Nick die perfekt Größe. Sie stand erstmal vor dem Bett, nahmen sich in die Arme und liebkosten sich. Wie sie beiden einen Harten in ihren Händen hielten, ließen sie sich aufs Bett fallen. Später... Keith und Nick tranken ihre Pisse...

An einem anderen Abend. Erik und James waren ins Kino gegangen. Es war auch nur halb voll. James und Erik saßen in der Mitte einer Reihe im Zentrum des Kinos. Auf jeder Seite von ihnen gab es noch leere Plätze. Sie hielten ihre Hände, wie es nun mal ein sich liebendes Paar nun mal so macht. Nach etwa 30 Minuten, wo der Film schon lief, glaubte James das er Drang zum pinkeln hat. Er beachtete es nicht weiter, er sah sich weiter den Film an. Noch 30 Minuten gingen vorbei, und seine Blase meldete sich diesmal schon heftiger. Erik lehnte sich zu James rüber und flüsterte ihm ins Ohr "lass es laufen, das merkt doch keiner" James schaute sich um und erinnerte sich, dass die Sitze neben ihnen leer sind. Somit erlaubte er es sich zu urinieren. Es fühlte sich so erstaunlich an wie heiße Flüssigkeit stetig in seine enge Unterwäsche floss und seine Jeans durchnässte. Erik reichte in James nassem Schoß hinüber und ruhte seine Hand bei ihm aus, und sie fuhren fort den Film anzusehen. - Bald war es an der Zeit für Erik sich zu erleichtern. Er saß da schaute auf die Leinwand und pisste, bis seine Blase leer war und seine Hose somit ganz nass. - Wie der Film endete, standen sie auf, um das Kino zu verlassen. Sie sahen auf dem Boden, wo es nun vor ihren beiden Sitzen eine größere Pfütze gab. - Es war doch Winter, es konnte auch geschmolzener Schnee sein. - Und sie trugen Mäntel als sie zum Auto gingen, die ihre nass gepissten Hosen gut verbergen.

Im Auto sitzend, stellte James die Heizung auf volle Leistung und fuhr los. James entschied, dass er sich durch noch einmal einpissen seine Jeans aufwärmen würde. Die heiße Flüssigkeit, fühlte sich gut an, so dass er fast eine volle Erektion bekam. Erik sagte nichts dazu. Erst nach Minuten wo sie fuhren, saß Erik nur still und lächelten seinen Freund an. James sah rüber und lächelte ebenfalls. Erik erleichterte sich gerade. Die Vorderseite seiner Jeans wurde nass. James reichte hinüber und drückte seine nasse Gabelung ab. Erik tat dasselbe bei seinem Freund. Beide fühlte die deutliche Zunahme in der Hose. Ohne die Augen von der Straße zu nehmen, knöpfte James die Jeans von Erik auf. Erik machte es genauso bei seinem Partner. Sie griffen an die nasse Unterwäsche und massierten ihren Piss. Erik ließ ein Stöhnen heraus, wie er ejakulierte... Auch James jammerte, als er durch Eriks Hand kam. Beide luden eine recht große Ladung Sperma in ihre nass gepissten Unterhosen.

James konzentrierte sich dann wieder auf den Verkehr. Erik behielt seine Hand bei seinem Freund an der Hose und streichelte ihn weiter. Bald wußte Erik, dass sein Freund bestimmt wieder pissen muss. Ist nun mal so, nach einem Orgasmus folgt ein neuer Urinfluß. So gut es ging beugte er sich rüber, bis er mit seinem Mund direkt über den Penis von James war. James starrte auf die Straße und ließ einen heißen Strom Pisse aus seinem Schnüffler strömen. Erik schloss seinen Mund über die Eichel und schluckt so viel wie abtrinken konnte. Dabei pinkelt Erik selber noch mal in seine Jeans. Dabei rieb er sich seinen Penis durch die Jeans ab... James konnte nur beobachten, wie der Kopf von Erik über seinen Harten rauf und runter ging. Mehr konnte er nicht tun, da er fahren musste. Schließlich hatten sie ihre eigene Garage erreicht. - Sie waren so geil, dass sie sofort in ihr Schlafzimmer gingen. Im Schlafzimmer angekommen, nahmen sie sich erstmal in die Arme. Sie genossen den Geruch von ihrer Pisse imprägnierten Kleidung. Sie gönnten es sich für den Rest der Nacht ihre verpissten anzubehalten. Sie schmusten so lange, bis eingeschlafen waren.

James erwachte, rollte auf seinen Rücken, wie er es jeden Morgen tat. Sobald Erik bei seinem Partner eine Bewegung fühlt, rollte er hinüber um ihn in die Arme zunehmen. Dabei bemerkten sie, das Bett war noch imprägniert mit Pisse von der Sitzung vorm Einschlafen. Also machte es auch keinen Unterschied, es jetzt noch mal nass zu machen. Sie pinkelten ins Bett und schliefen noch mal wieder ein. - Später als der normale Morgen kam, nahm Erik James in die Arme küsste und liebkosten ihn lange, bevor er dann in sein Büro im Haus geht. Wie sie sich sanft

berührten, spürten sie ihr neue Morgenerektion. Erik rutschte hinunter um sich den schönen harten Schnüffler in seinen Mund zu nehmen. Lange mußte er nicht warten, als die ersten Tropfen vom Morgenurin trinken konnte. Sogar nach einem Jahr, wo sie mit ihren Pinkelspaß begonnen haben, war dies immer noch ein vergnügliches Ereignis. Erik sog jeden Tropfen des Nektars seines Freundes ab... James Klagelaute wurden stärker, und er ließ ein tiefes Grunzen heraus, wie er in Eriks Mund kam. Erik schluckt alles und drehte sich dann herum. Nun war es an James sich um seinen Partner zu kümmern. Die Belohnung war dann nicht nur, dass er die Pisse trank, er bekam auch wieder das leckere Sperma zu trinken. Sobald sie beide ihr gemeinsames Vor-Frühstück hatten, wuschen sie sich, zog trockne saubere Sachen an. Macht ihr richtiges Frühstück und gingen ihre Arbeit machen...

Wie es nun ihre übliche Routine war, erleichterte er sich so oft direkt bei ihrer Arbeit. Sie pinkelt mal nur so auf dem Boden, in den Abfalleimer, doch am meisten nässten sie ihre Hose. Das Gefühl, wenn die Unterhose nass wird, das pflegten sie, weil sich dabei auch immer ein herrlicher Geruch ausbreitet. Wenn sie sich während des Tages sahen, schmusen sie und fühlten dabei ihre pissnasse Unterwäsche und den harten Penis darin. - Das Jahr ging zu Ende, und sie hatten für die Sylvester-Nacht und dem Neujahrmorgen ihre zwei Freunde eingeladen. Keith und Nick. - Nachdem Abendessen half Nick James in der Küche, während Keith Erik sich gemütlich im Wohnzimmer im TV die Sylvester-Feiern in den anderen Nationen ansahen. Später kamen auch James und Nick dazu. Die Getränke flossen frei, und die Typen saßen gemütlich auf der großen Ledercouch. - Erik entschuldigte sich und bevor er stehen konnte, hielt Keith ihn an und sagte "du willst doch jetzt nicht zum pinkeln gehen müssen..." Erik blieb stehen, sah Keith an und fragte "wo würdest du es mögen?" Keith brauchte keine weitere Einladung, als er von der Couch runter und auf seine Knie vor Erik ging und seinen Mund weit öffnete. Nick und James beobachteten es. Erik machte seine Hose auf, zog seinen Schwanz heraus und legte ihn auf die wartende Zunge. Es brauchte keine lange Zeit bis seine Pisse aus dem Schnüffler kam und in Keiths warmen Mund floß. Als er fertig war, leckte Keith den letzten Tropfen von der Spitze von Eriks Schwanz ab. Dann setzte er sich wieder neben Nick und küsste ihn. Nick leckte gierig die Reste von Pisse auf den Lippen seines Liebhabers ab. James und Erik lächelten und küssten einander auch und signalisierten, dass sie damit im Begriff sind diese Nacht komfortabel und gemütlich zu viert zu verbringen. Aus einer gewöhnlichen Sylvester-Party war ein feuchter Abend geworden.

Gerade hatte auch Nick angekündigt, dass er bereit ist zu pissen. Keith schlug James vor, dass er nun die Ehre hat, die Pisse seines Lovers trinken zu dürfen. Nick stellte sich vor James, öffnete seinen Reißverschluss, zog seinen Pisser heraus und ermöglichte es James jeden Tropfen aufzunehmen, der auf seiner Blase kam. Danach zog Nick seine Hose und alles andere aus, und kniete sich vor der Couch auf den Boden. Er beobachtete glücklich, dass James sich zu Keith rüber gebeugt hat und ihn küsste. Dabei genossen sie beide den Geschmack der Pisse von Nick. - Etwas später stand Erik auf und ging zu Nick rüber. Der war längst dabei sich mit James zu küssen, dabei ihren Harten zu massieren. Nick wußte gleich was nun seine Aufgabe ist. Nick stülpte seine Lippen über den halbharten Hahn von Erik. Kaum dass Nick den Penis im Mund hat, trinkt er von Erik die Pisse ab. - Mehr tat er erst mal nicht. Inzwischen hatten sich Keith und James wieder zusammen getan und fuhren fort auf der Couch rumzumachen. - Nick und Erik standen jetzt vor ihnen vor der Couch. Erik sah, dass Nick nicht nur erregt ist, sondern auch seiner Penisvorhaut tropft es heraus. Erik kniete sich Nick hin und saugt an dem leckeren Penis. - Derweil war Keith von der Couch aufgestanden und zog James mit hoch. Er stand hinter Nick und küsste seinen Hals, während James auf seinen Knien kam und Keiths Arsch mit Hilfe seiner Zunge verwöhnte. Nick konnte Keiths Schwanz gegen seinen Rücken fühlen. Er bat um ihn,

um ihn jetzt zu ficken! James machte damit weiter Keith Arschloch auszulecken, Erik fuhr fort dem Schwanz zu lecken, Keith bereitete Nicks Arsch mit seinem Finger vor, um ihn dann zu ficken. Wie das Loch geweitet war, steckt er seinen Harten hinein und fickte ihn. - Nick ließ ein tiefes Ächzen heraus, ergriff Eriks Kopf und rammte ihn tief auf seinen Hammer. Es dauerte nicht lange, dass Nick Erik warnte, dass er so weit ist zu kommen. "oh ja gib es mir!" Jammerte Erik und fuhr fort seinen Mund um den Schnüffler von Nick gewickelt zu halten, wie es ihm kam. Erik leckte an seinen Lippen, um den Samen von dort auch noch abzulecken. Keith steckte seine Zunge tief in die Kehle von Nick, küsste ihn und dabei jagte er seinen Saft in den Arsch von Nick rein. James war aufgestanden und plante, in Keith einzudringen, als er dies machte, jammerte Keith "oh Gott..." Er wußte, dass James nun auch in ihm gekommen war. James zog seinen pulsierenden Hahn aus dem Arsch und pisste auf seinem Rücken, genauso wie James in den Arsch von Nick pisste. - In dieser kleinen Unterbrechung trat Erik hinter James, küßte seinen Hals, und befeuerte sein Loch. Erik begann James zu ficken, bis auch noch seinen Saft versprüht hat. Bevor dann alle ihr Gleichgewicht durch ihre Orgasmen verloren, nahm sich die Gruppe in die Arme. Jeder küsste seinen Partner und streichelte ihn. Als sich schließlich alle erholt und befriedigt fühlten, brachen sie auf die Couch zusammen. Sie waren nass, rochen nach Schweiß und nach Sperma. Gerade erklangen die Glocken, das neue Jahr begann. Sie wünschten sich ein glückliches neues Jahr, lachten noch lange sehr glücklich... bis sie in ihre Bett gingen und mit ihrem Partner schliefen. Was dann lief, das kennst du jetzt.